

Erziehungsbeauftragung
(nach § 1 Abs 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Hiermit erklären wir,

_____ (Name, Vorname der Sorgeberechtigten)

dass für unsere/n minderjährige/n Jugendliche/n

_____ am heutigen Abend

_____ (Name, Vorname, Geburtsdatum)

_____ (Datum)

Herr / Frau _____

_____ (Name, Vorname, Geburtsdatum)

Erziehungsaufgaben wahrnimmt.

Unterschrift der für diesen Abend erziehungsbeauftragte Person)

- Wir kennen die Begleitperson und vertrauen Ihr.
- Zwischen Ihr und unserem Kind besteht ein gewisses Autoritätsverhältnis
- Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich Alkoholkonsum).
- Wir haben mit Ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt.

Wir sind auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die Veranstaltung

Pfedelbacher Fasching 2012 in Pfedelbach

besucht wird. Wir wissen, dass sowohl unser/e minderjährige/r Jugendliche/r, wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Falle einer Kontrolle in der Lage sein muss, sich auszuweisen. Für eventuelle Rückfragen sind wir heute

_____ telefonisch unter _____ zu erreichen.
(Datum) (Telefonnummer)

Mein/e Sohn/Tochter darf bis _____ auf der Veranstaltung bleiben.
(Uhrzeit)

(Unterschrift sorgeberechtigte/r Elternteil/e)

Achtung:

Aufsichtsübertragungen können nur für den jeweiligen Abend erteilt werden. Eine Übertragung auf Gastwirte bzw. Veranstalter und auf eine/n volljährige/n Freund/in ist unzulässig (Autoritätsverhältnis!).

Die erziehungsberechtigte Person muss in der Lage sein, die Aufsicht für den Jugendlichen zu gewähren und muss während des gesamten Aufenthalts des Jugendlichen auf der Veranstaltung sein. Sie hat darauf zu achten, dass der Jugendliche keine Spirituosen kauft und zu sich nimmt. Alkopops gelten auch als Spirituosen und dürfen erst ab dem 18. Lebensjahr konsumiert werden.